Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 210/2020 vom 19. August 2020

Rückgang des Wohngeldbezugs

Rund jeder 60. Privathaushalt in Thüringen erhielt am Jahresende 2019 Wohngeld

Am 31.12.2019 bezogen 17 878 Thüringer Haushalte Wohngeld. Das waren 2 366 Haushalte bzw. 11,7 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Laut Thüringer Landesamt für Statistik bezogen somit 1,6 Prozent aller Thüringer Privathaushalte am Jahresende 2019 Wohngeld. 2018 lag der Anteil bei 1,8 Prozent.

Rund zwei Drittel der Wohngeldhaushalte (65,7 Prozent) waren 1-Personen-Haushalte, 13,6 Prozent 2-Personen-Haushalte und 7,2 Prozent 3-Personen-Haushalte. Bei weiteren 6,7 Prozent handelte es sich um Haushalte mit 4 Personen und bei 6,8 Prozent um Haushalte mit 5 und mehr Personen.

Der durchschnittliche monatliche Wohngeldanspruch betrug 115 Euro (Ende 2018: 116 Euro), jener der reinen Wohngeldhaushalte 114 Euro (Ende 2018: 115 Euro) und der von wohngeldrechtlichen Teilhaushalten[1)] 142 Euro (Ende 2018: 142 Euro).

Ende 2019 waren 17 003 bzw. 95,1 Prozent aller Wohngeldhaushalte reine Wohngeldhaushalte, in denen alle Haushaltsmitglieder einen Anspruch auf Wohngeld hatten. Gegenüber dem Vorjahreszeitpunkt sank diese Zahl um 2 185 Haushalte. Leistungen nach dem Wohngeldgesetz (WoGG) wurden 90,3 Prozent der reinen Wohngeldhaushalte (15 357 Haushalte) als Mietzuschuss gewährt. Als Wohnungs- bzw. Hauseigentümer bezogen 1 646 reine Wohngeldhaushalte einen Lastenzuschuss.

59,8 Prozent der Haupteinkommensbezieher in reinen Wohngeldhaushalten (10 161 Haushalte) waren Rentner und Pensionäre. Der Anteil der erwerbstätigen Haupteinkommensbezieher lag bei 26,3 Prozent (4 474 Haushalte), jener der Arbeitslosen bei 4,1 Prozent (702 Haushalte).

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:
Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:
Telefon 03 61 57 331-91 10 / 91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de
www.twitter.com/statistik_tls

Postanschrift:
Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

Fast jeder zwanzigste Wohngeldhaushalt (875 Haushalte bzw. 4,9 Prozent) war ein wohngeldrechtlicher Teilhaushalt in so genannten Mischhaushalten, in denen Personen mit und ohne Wohngeldanspruch wohnten. Von diesen Haushalten erhielten 844 bzw. 96,5 Prozent Leistungen als Mietzuschuss und 31 bzw. 3,5 Prozent als Lastenzuschuss.

- Weitere Informationen zum Thema Wohngeld auf Ebene der kreisfreien Städte und Landkreise finden Sie im Internetangebot des Thüringer Landesamtes für Statistik unter www.statistik.thueringen.de.

1) Bei wohngeldrechtlichen Teilhaushalten handelt es sich entweder um Haushalte, in denen der Antragsteller Empfänger von Transferleistungen und somit nicht selbst wohngeldberechtigt ist, aber mindestens einer der übrigen Mitbewohner, oder um Haushalte, in denen der Antragsteller selbst wohngeldberechtigt ist, in dessen Gesamthaushalt aber auch Transferleistungsempfänger leben.

Weitere Auskünfte erteilt:
Sachgebiet Gesundheits- und Sozialwesen
Telefon: 0361 57 334-2511
E-Mail: wohngeld@statistik.thueringen.de

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:
Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:
Telefon 03 61 57 331-91 10 / 91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de
www.twitter.com/statistik_tls

Postanschrift:
Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

Wohngeldhaushalte am 31.12. der Jahre 2018 und 2019 nach ausgewählten Merkmalen

Merkmal	2018	2019
Wohngeldhaushalte insgesamt	**20 244**	**17 878**
je 100 Privathaushalte[1)]	1,8	1,6
durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch in Euro	116	115
Haushalte mit … Person(en)		
1	13 517	11 746
2	2 754	2 431
3	1 436	1 292
4	1 338	1 195
5	701	722
6 und mehr	498	492
davon		
reine Wohngeldhaushalte	**19 188**	**17 003**
davon mit		
Mietzuschuss	17 325	15 357
Lastenzuschuss	1 863	1 646
davon nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers		
Erwerbstätige	4 919	4 474
davon		
Selbständige	253	239
Arbeitnehmer[2)]	4 666	4 235
Arbeitslose	735	702
Nichterwerbspersonen	13 534	11 827
davon		
Rentner, Pensionäre	11 589	10 161
Studierende, Auszubildende[3)]	661	497
sonstige	1 284	1 169
durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch in Euro	115	114
wohngeldrechtliche Teilhaushalte[4)]	**1 056**	**875**
davon mit		
Mietzuschuss	1 023	844
Lastenzuschuss	33	31
durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch in Euro	142	142

1) Privathaushalte - Ergebnisse des Mikrozensus im Jahresdurchschnitt 2019
2) Arbeiter, Angestellte und Beamte
3) mit Einkommen nach § 14 Abs. 2 Nr. 27-29 WoGG
4) Bei wohngeldrechtlichen Teilhaushalten handelt es sich entweder um Haushalte, in denen der Antragsteller Empfänger von Transferleistungen und somit nicht selbst wohngeldberechtigt ist, aber mindestens einer der übrigen Mitbewohner, oder um Haushalte, in denen der Antragsteller selbst wohngeldberechtigt ist, in dessen Gesamthaushalt aber auch Transferleistungsempfänger leben.

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:
Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:
Telefon 03 61 57 331-91 10 / 91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de
www.twitter.com/statistik_tls

Postanschrift:
Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt